















## Dorfbrunnen Lützelflüh / BE








<b>Lützelflüh</b>	Brunnen Schachenweg 2: Stud mit schmuckvollem Putz.	
-------------------	---	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Sekunderschulhaus</b>	1787 (Stock), 1843 (Trog)	Solothurner Kalk; monolithisches Becken, zweigeteilt	Solothurner Kalk; viereckiger Stud, pyramidenförmiger Aufsatz mit Kugel	Symbol "Trinkwasser" <a href="#">Wasseranalyse</a>	
<b>Simon-Gfellerstrasse / Gotthelfstr. 15</b>	1867; seitlich am Becken in Spiegel datiert	Solothurner Kalk; zweigeteiltes, monolithischer Trog mit angefasten Ecken	Solothurner Kalk; viereckiger Stud, pyramidenförmiger Aufsatz, Röhre mit schmiedeeisernen Verstrebungen	--	
<b>Bifangweg 16</b>	1880; am Trog datiert	Solothurner Kalk; monolithisches Becken, zweigeteilt	Betonstud, Deckplatte: Solothurner Kalk, Brunnenröhre mit Bronzerosette	Inscript: "J. A. 1880"; Brunnen von Johann Althaus (Sohn) errichtet. "Kein Trinkwasser" (lokale, nicht kontrollierte Quelle)	
<b>Bahnhofstrasse 51</b>	1884; am Trog eingemeisselt "P. Z. 1884"	Solothurner Kalk	Gusseisen (Schwengelbrunnen)	Zum Laufbrunnen umfunktionierter Schwengelbrunnen; der Brunnen wurde im 20. Jh. neu platziert.	
<b>Rainbergliweg 1</b>	1891; am Trog eingemeisselt	Solothurner Kalk; monolithischer Trog, zweigeteilt, abgerundete Ecken	Solothurner Kalk; viereckiger Stock, Deckplatte, pyramidenförmig geschwungener Aufsatz mit Eichel	Stock mit Zement überstrichen?	
<b>Stelzenweg / Stampbach</b>	1891; vorne am Trog datiert	Beton	Stahlrohr aus der Stallwand	Stallbrunnen; Inscript in geschwungener Schrift: "K. L. Eichenberger"	

## Dorfbrunnen Lützelflüh / BE

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Doktorhaus / Gotthelfstrasse 1</b>	1896 (Haupttrog), 1880 (Sudelbecken)	Solothurner Kalk; zwei aneinander gefügte Tröge unterschiedlichen Alters	Solothurner Kalk ? Grosser Trog Beton?	Inschrift in Spiegel am Hauptbecken: "18 Fr H * A K 96"	
<b>Pfarrhaus / Gotthelf-Zentrum</b>	o.J. (wohl 19. Jh.)	Solothurner Kalk	Solothurner Kalk; viereckiger Stock, Deckplatte, pyramidenförmig geschwungener Aufsatz mit Kugel	"Kein Trinkwasser"	
<b>Gotthelfstrasse 1</b>	o.J. (wohl 19. Jh.)	Solothurner Kalk; monolithische Halbschale mit Kranzleiste	Kunststein; viereckige Säule mit einfache Deckplatte	Stock jünger als Becken	
<b>Stelzenweg 5</b>	o.J. (wohl 19. Jh.)	Solothurner Kalk; monolithisches, zweigeteiltes Becken	Solothurner Kalk (Deckplatte, Aufsatz und Kugel); viereckiger Stud (Material nicht erkennbar)	Hofbrunnen; zwei Eisenrohre: wasserführendes aus dem Stud, trockenes, direkt aus dem Boden.	
<b>Bifangweg 20</b>	o.J. (wohl 19. Jh.)	Solothurner Kalk mit Muscheln; monolithisches Becken	Solothurner Kalk; viereckiger Stud, pyramidenförmiger Aufsatz mit Kugel	Hofbrunnen; Ausgussrohr mit schmiedeeisernen Verstrebenungen	
<b>Bifangweg 17</b>	o.J. (Trog wohl 19. Jh.)	Solothurner Kalk; kleiner, monolithischer Trog mit Eckfasen	Edelstahlrohr	--	
<b>Emmestrasse 1</b>	o.J. (wohl 19. Jh.)	Solothurner Kalk; monolithisches Becken mit angefasten Ecken	Solothurner Kalk; viereckiger Stock mit pyramidenförmigem Aufsatz und Eichel	nicht mehr als Brunnen in Gebrauch	

## Dorfbrunnen Lützelflüh / BE

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
<b>Bifangweg 20</b>	o.J. (anfangs 20. Jh.?)	Beton	Beton	Hofbrunnen	
<b>Schachenweg 2</b>	1905; auf der Beckenrückseite datiert	Beton mit roten Putzflächen	Beton; viereckige Säule, z.T. angefasst, markante Putzflächen, breites Kapitell, Kugel	--	
<b>Friedhof</b>	1928; am Trog datiert	grünlicher Kunststein; viereckig, Beckenrand mit Würfelfries	grünlicher Kunststein, Messingrohr	Inscript: "Anno Dom 1928"; Symbol "Kein Trinkwasser"	
<b>Kirchplatz</b>	1931; vorne am Becken datiert	Kunststein	Beton; ein Speier aus der Wand, einer am Beckenrand	gemäss Täfelchen 1999 renoviert; Symbol "Kein Trinkwasser"	
<b>Gotthelfbrunnen</b>	1942; datierte Bronze, inkl. Helm als Reminiszenz an die Kriegsjahre	Kalksteinmauerwerk	Bronze: "Uli der Knecht", 210 cm hoch (Werkverzeichnis Arnold Huggler)	Bildhauer: Arnold Huggler (Bronzesockel); Inscript als Sockelfries: "Gotthelfbrunnen - Uli der Knecht"	
<b>Dorfstrasse 8</b>	1987; am Trog datiert	Beton, Waschbeton; zweigeteiltes Becken	Beton; viereckiger Stock mit pyramidenförmigem Aufsatz und Kugel	--	
<b>Parkett- / Dorfstrasse</b>	o.J. (wohl 20. Jh.)	Jurakalk	Jurakalk-Sockel, Bronzespeier	--	

Erfasste Brunnen in Lützelflüh: 20 Brunnen auf 4400 Einwohner [1 Brunnen pro 220 Einwohner]

Böhm, 2024